

DAS JuMa Nest

Betreuung

von

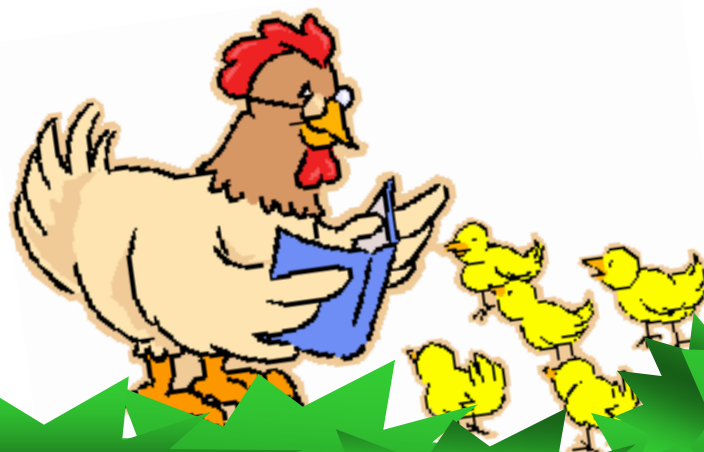
Jungen und Maedchen

bei mir als

Tagesmutter

Marliese

in Lampertheim



Hallo, liebe Eltern und Kinder!

Schön, dass Sie sich für mich und meine Tätigkeit als Tagesmutter / Tagespflegeperson interessieren.

Mein Name ist Maria Luise, Rufname Marliese, Lenhardt.
Ich bin im Mai 1956, als Älteste von drei Mädels, in Lampertheim geboren.
Seit 1981 bin ich mit meinem Mann Egon verheiratet.
Unsere beiden Söhne Thorsten u. Timo haben das Licht der Welt 1983 u. 1987 erblickt.

Vor ca. 20 Jahren:



Und heute:



EGON



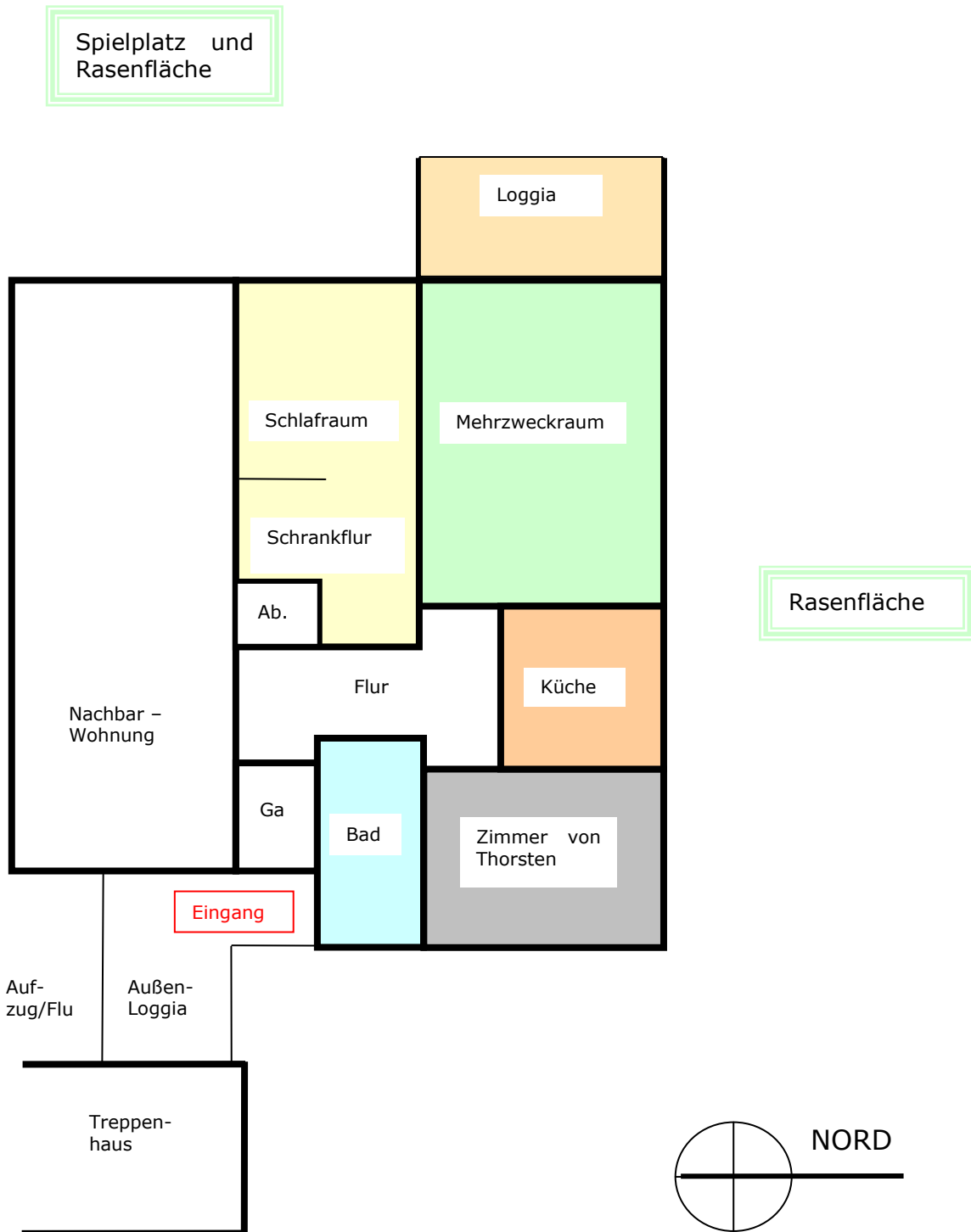
TIMO und THORSTEN



MARLIESE

Mein Mann Egon, unser Sohn Thorsten und ich wohnen in Lampertheim, in der Schwalbenstraße, in einer Eigentumswohnung im 9. Obergeschoß, mit Blick auf das Naturschutzgebiet „Biedensand“.

Unsere Wohnung



Lampertheim
Schwalbenstraße 28
Im 9. Obergeschoß

Rund um die Familie

Unser Sohn Thorsten hat nach seiner Ausbildung und zwei Berufsjahren im August 2009 ein Studium im Bereich Soziologie, in Mannheim begonnen.

Timo unser „Jüngster“ ist nach seiner Zivildienstzeit und mit Beginn seines DHBW-Studiums in Mannheim mit seiner langjährigen Freundin zusammengezogen. Beide wohnen auch in Lampertheim.

Nach meiner Lehre zur Bauzeichnerin studierte ich in Darmstadt Architektur. In den letzten Jahren war ich bei mehreren kleineren Architekturbüros angestellt und habe mich durch Fortbildungsangebote immer weitergebildet.

Aber schon während meiner längeren Kindererziehungszeit, nach meinem zweiten Sohn Timo, interessierte ich mich auch für einen Beruf im Erziehungsbereich. Der Umgang mit Kindern bereitet mir schon immer sehr viel Freude.

Freunde meiner Kinder besuchten unser Zuhause schon immer gerne während der Kindergarten- und Schulzeit. Sie fühlten sich bei uns wohl und bei uns war immer etwas los. Auch ihre Eltern wussten sie bei uns immer gut aufgehoben. Sie konnten bei uns ihre Hausaufgaben machen, nahmen an unseren Mahlzeiten teil und konnten nicht nur in der Wohnung sondern auch auf unserem großen Gemeinschaftsspielplatz am Haus spielen.

Mit einigen von den „Damaligen“ haben wir heute in deren Erwachsenenalter noch immer Kontakt. Sie besuchen uns gerne und sind uns immer willkommen.

Auch mein Patenkind Nico (geb. 1999) und seine Schwester Pia (geb. 2005) sind gerne bei uns und haben einen guten „Draht“ zu unseren Söhnen.

Im familiären Kreis stehen die Kinder schon immer an erster Stelle. Ich habe zwei Nichten (Tanja geb. 1973 und Melanie geb. 1983), einen Neffen (Jan geb. 1996), einen Großneffen (Kimon geb. 2002) und eine Großnichte (Kimberly geb. 2005).

Wenn „Not am Mann“ war sind sie zur Betreuung alle schon bei mir gewesen. Die „Jüngeren“ betreue ich heute noch manchmal (oft ist unsere „Omeli“ noch dabei). Wir machen gemeinsame Ausflüge, spielen, bauen und basteln miteinander.

Da wir in einem Wanderverein sind plant mein Mann unterm Jahr auch immer eigene kind- und altersgerechte Ausflüge mit „Picknicks in der Natur“. In der näheren Umgebung fahren wir mit dem Fahrrad oder weiter weg mit dem Auto oder der Bahn.

Befreundete Eltern freuen sich immer darüber, dass sie sich mit ihren Kindern uns anschließen können.

Kindertagespflege! Was bedeutet das für mich?

Ein Kind kommt zu mir ins „JuMa“ – Nest in meine Familie. Ich betreue jedes Kind altersgerecht, individuell und nach seinen persönlichen Bedürfnissen. Ich hole das Kind dort ab, wo es in seiner Entwicklung gerade steht, begleite es bei all seinen Entwicklungsschritten und unterstütze es liebevoll in seinem „Wachsen“.

Mein Motto lautet:

„Hilf mir, es selbst zu tun“.

- ❖ Die Schulkinder machen ihre Hausaufgaben und werden dabei gefördert und geleitet.
- ❖ Wir essen gemeinsam, abwechslungsreich, kindgerecht und gesund. Essenswünsche der Kinder werden dankbar angenommen und in meinen Wochenplan mit aufgenommen.
- ❖ Wir spielen, basteln und malen gemeinsam oder in Gruppen.
- ❖ Wir gehen zu den nahe gelegenen Spielplätzen.
- ❖ Wir machen Ausflüge in der näheren Umgebung in die Natur z. B. Naturschutzgebiet „Biedensand“ oder in den Wald.
- ❖ Besondere Aktivitäten werden in den zu betreuenden Ferienzeiten unternommen z. B. Schwimmbad, Fahrradtouren oder Ausflüge mit dem Bus oder der Bahn in unserem näheren Umfeld.



Das Naturschutzgebiet „Biedensand“ in Lampertheim ca.300 m vor unserer Haustür

Mein Betreuungsangebot

Das Tageskind wird auf Wunsch der Eltern von mir von der Schule oder dem Kindergarten abgeholt.

Größere und ältere Kinder können und dürfen, in Absprache mit ihren Eltern, auch nach der Schule alleine zu mir kommen.



Die Kinder erhalten ein gemeinsames schmackhaftes Mittagessen, Getränke und kleine Zwischenmahlzeiten.

Nach dem Essen steht bei mir zwar Hausaufgaben machen an oberster Stelle, aber auch gemeinsames Spielen, zuhause oder an der frischen Luft, wird nicht zu kurz kommen. Ihr Kind soll sich bei mir entspannen und „die Seele baumeln lassen“ können.

Während der Ferien darf das Betreuungschild auch schon morgens ab 8:00 Uhr zu mir gebracht werden.

Die Ferienbetreuungskinder erhalten dann auch ein gesundes Frühstück.

Tagesmutter **Marliese** - persönlich



Ich gehe auf die Bedürfnisse der Kinder ein und unterstütze deren Entwicklung.

Ich motiviere Kinder auf spielerische Weise „Neues“ und „Unbekanntes“ mit Spaß zu erlernen.

Die Kinder dürfen bei mir auch, unter Beachtung von evtl. Gefahrenquellen, beim Kochen und Backen helfen.

Ich bin eine geduldige, verständnisvolle, umgängliche und fürsorgliche Frau und eine gute Zuhörerin.

Ich bastle, male und baue gerne. Ebenso gebe ich Kindern Anregungen aus „altem Zeug“ etwas Neues zu kreieren.

Ihr Kind erlernt bei mir sinnvoll mit der wertvollen Natur umzugehen. Zum Beispiel mit unserem kostbaren Wasser beim Hände waschen sparsam zu sein oder auch zweckmäßig den Müll zu trennen

Viel Spaß am Spiel werden die Kinder haben, wenn sie „Abwandlungen“ bekannter Spiele von mir kennen lernen. Denn das fördert kreatives Denken, Teamgeist und soziales Miteinander.

Ebenfalls werde ich gemeinsam mit den Kindern unsere „Kalenderfeste“ (Fastnacht, Ostern, Adventszeit, Nikolaus und Weihnachten) vorbereiten und feiern. Aber auch an nichtreligiösen Festen, wie z. B. Halloween, will ich mit den Kindern Spaß haben.

Ich begleite die sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklungen des Kindes und gewährleiste eine entsprechende Erziehung, Bildung und Betreuung.

Ein vertrauensvolles Verhältnis ist mir wichtig.

Bei meiner Zusammenarbeit mit ihnen möchte ich, dass wir offen miteinander umgehen und ehrlich zueinander sind

Mein Bestreben ist es, dass sich ihr Kind bei mir wohl fühlt und es gerne zur „Tagesmutter“ kommt.

Somit können sie als Eltern die Gewissheit haben, dass ihr Kind bei mir gut aufgehoben ist und sie können ohne Sorgen ihrem eigenen Tagesablauf nachgehen.

Ich werde Sie immer über meine geplanten Aktivitäten mit den Kindern informieren.

Die Eingewöhnungsphase ihres Kindes

Nach einem ersten Telefonat werden wir (Sie, ihr Kind und ich) uns bei mir zuhause treffen.

Während wir uns kennen lernen und die „Formalitäten“ besprechen, kann ihr Kind spielen, malen und sich mit den Räumlichkeiten vertraut machen.



Bei größeren Kindern ist die Eingewöhnungsphase meist sehr kurz.

Bei kleineren Kindern, so haben es auch Forschungsergebnisse gezeigt, möchte ich eine sanfte Eingewöhnungsphase machen.

Sie ist wichtig um eine gute Beziehung zwischen dem Kind und der Tagesmutter aufzubauen.

Die Eingewöhnungsphase dauert ca. 3 Wochen.

- ❖ In den ersten aufeinander folgenden 3 Tagen bleiben Sie mit Ihrem Kind für 1-2 Stunden bei mir.
- ❖ Ab dem 4. darauf folgenden Tag lassen Sie Ihr Kind für ca. ½ Stunde bei mir. Fühlt sich Ihr Kind bei mir wohl, können wir die Zeit erweitern.

Sie werden sehen, dass Ihr Kind bei mir gut aufgehoben ist und Sie es mir zur Tagespflege anvertrauen können.



Meine Betreuungszeiten



Die Kinder können von Montag bis Freitag nach der Schule oder dem Kindergarten bis zur Abholzeit von mir betreut werden.

Zu Beginn unserer Zusammenarbeit legen wir die Betreuungszeiten fest.

Bei Änderungen dieser Zeiten bitte ich um rechtzeitige Mitteilung.

Ferienbetreuungszeiten werden wegen der Planung spätestens 14 Tage vor Ferienbeginn festgelegt.

Ich werde stundenweise abrechnen. Somit werden Überstunden und Ausfallzeiten immer berücksichtigt.

Meine Urlaubspläne gebe ich Ihnen so früh wie möglich bekannt.



Hilfe! - Mein Kind ist krank.



Kinder mit „leichter“ Erkältung werden bei mir betreut.

Bei Fieber, Erbrechen, Durchfall, ansteckenden Krankheiten etc. kann ich, mit Rücksicht auf die anderen Kinder, keine Betreuung anbieten.

Sollte sich Ihr Kind bei mir verletzen, dann können Sie sich darauf verlassen, dass es ausreichend versorgt wird. Ich verfüge über die notwendigen Kenntnisse zur „Ersten – Hilfe am Kind“.



Versicherungen



- ❖ Ich habe eine Privathaftpflichtversicherung inkl. Haftpflichtversicherung für die Tätigkeit als Tagespflegeperson.
- ❖ Ihr Kind ist während des Aufenthaltes bei mir über die Unfallkasse Hessen unfallversichert.

Sicherheitsvorkehrungen



Damit Unfälle im Voraus zum größten Teil vermieden werden habe ich auch Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Zum Beispiel sind Medikamente in einem Korb in unserer verschlossenen Abstellkammer untergebracht. Verschiedene Schranktüren haben noch Kindersicherungen aus der Zeit als unsere eigenen Kinder noch klein waren.

Ebenso werden Werkzeuge, Gartengerätschaften und gefährliche Substanzen z. B. Pflanzendünger, Putzmittel etc. für Kinder unzugänglich in unserer Abstellkammer bzw. Keller verschlossen gehalten.



Jugendamt

Ich arbeite auch über das Jugendamt des Kreises Bergstrasse in Heppenheim



Kontaktadresse:
Jugendamt Heppenheim
Am Graben 15
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 – 155-746
E-mail: [info @kreis-bergstrasse.de](mailto:info@kreis-bergstrasse.de)
Homepage: www.kreis-bergstrasse.de

Ebenfalls arbeite ich über das Frauen- und Familienzentrum Bensheim e. V.– Tageselternbörse.



Kontaktadresse:
Frauen- und Familienzentrum – Tageselternbörse
Hauptstraße 81
64625 Bensheim
Tel.: 06251 – 580322
Fax.: 06251 – 780723
E-mail: [info@familienzentrum – bensheim.de](mailto:info@familienzentrum-bensheim.de)
Homepage: www.familienzentrum-bensheim.de

Hier werden Tagesmütter und Kinderfrauen vermittelt.


- ❖ Flexibel, im familiären Rahmen, qualifiziert und engagiert die Tageselternbörse Bensheim und berät Eltern und Tagespflegepersonen (TPP) rund um die Kindertagespflege.
- ❖ Sie erhalten Kontakt zu geeigneten Tagesmüttern oder Kinderfrauen bzw. suchenden Eltern.
- ❖ Die Tageselternbörse bietet Qualifizierungskurse für die Tagespflegepersonen an.
- ❖ Im laufenden Betreuungsverhältnis ist die Tageselternbörse für die Eltern sowie für die Tagespflegepersonen Ansprechpartner.

Fortbildungen

Ich habe im Dezember 2009 ein Praktikum in einer Schülerbetreuung einer Grundschule in Lampertheim gemacht.

2010 nahm ich an der Grundqualifikation und der Aufbauqualifikation I bei der Tageselternbörse in Bensheim teil.

Im Rahmen der Grundqualifikation absolvierte ich einen

„Erste – Hilfe - Kurs am Kind“ beim  in Bensheim.

Um meine professionellen Grundlagen und die fachliche Kompetenz für die Tätigkeit als Tagesmutter aufzufrischen und weiteres dazu zu lernen werde ich, auch während meiner Ausübung als Tagespflegeperson, weitere Fortbildungsmaßnahmen besuchen.

Mit dieser Mappe möchte ich Ihnen einen ersten Einblick in meine Tätigkeit als Tagesmutter mitgeben. In einem persönlichen Gespräch werde ich offene Fragen gerne noch beantworten.

Auf die Betreuung Ihres Kindes freue ich mich.

Marliese Lenhardt